

C. Sachantrag an den 13. Landesparteitag

C.3. Schul- und bildungspolitische Offensive jetzt!

ÄC.3.2. Änderungsantrag zu C.3.

Einreicher: Tilman Loos

Ersetze in Unterpunkt 1 bei römisch I:

„gleiche Bildungschancen“ durch „*gleiche Bildungsmöglichkeiten*“

und in Unterpunkt 2 bei römisch II:

„Herstellung der Chancengleichheit“ durch „*Herstellung gleicher Bildungsmöglichkeiten*“.

Begründung:

„Chancengleichheit“ ist im Kern ein wirtschaftsliberales, aber kein sozialistisches Ziel. Denn Chancengleichheit interessiert sich nicht für das reale Ergebnis oder den realen Zugang, sondern nur für gleiche Wahrscheinlichkeit beim Zugang.

Beispiel: 100 Leute wollen (völlig berechtigter Weise) einen Keks. Den Liberalen ginge es fair genug zu, wenn alle die gleiche Chance hätten, den Keks zu bekommen (1%). Wir hingegen wollen, dass alle, die einen Keks haben wollen, auch einen bekommen und vergesellschaftlichen daher die Keksfabrik und produzieren 99 weitere Kekse.

Entscheidung des Parteitages

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____